|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Mitteilung Nr. | Ort, Datum | Kontaktperson | Kontakt |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 17/2023 | Heilbronn, 08.05.2023 | Thomas Rauh | 07131 88795-429 |

|  |
| --- |
| Pressemitteilung |

Fachtag mit Praxisideen zur Digitalisierung für den Unterricht

**Beim 9. Fachtag Expedition Elementarbildung drehte sich am 6. Mai in der experimenta alles um die Frage, wie Digitalisierung im Alltag von Kindergartenkindern stattfinden kann. Rund 100 pädagogische Fachkräfte erfuhren dabei in Theorie und Praxis, wie sie Kinder im Vorschulalter beim Entdecken und Gestalten digitaler Welten altersgerecht begleiten können.**

Unter dem Motto „Mit Lupe und Smartphone in die Zukunft?! – Expedition Digitalität“ fand am 6. Mai die 9. Expedition Elementarbildung in der experimenta statt. Der Fachtag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Akademie für Innovative Bildung und Management (aim) und des Science Center. Das Interesse am Thema des Weiterbildungsangebots war groß: Rund 100 pädagogische Fachkräfte informierten sich darüber, wie sie Kinder im Vorschulalter im Umgang mit digitalen Medien stärken können. „Es ist wichtig, schon bei den Jüngsten das Interesse zu wecken, Dinge verstehen und gestalten zu wollen. Mit den Angeboten des Fachtags Expedition Elementarbildung stellen wir Fachkräften ein praxisnahes medienpädagogisches Programm für das Entdecken der digitalen Welt vor, das sie bei Kindern im Vorschulalter einsetzen können“, erklärt Prof. Dr. Bärbel Renner, Geschäftsführerin der experimenta, den Ansatz des Fachtags.

**Eröffnungsvortrag und Workshops liefern Impulse**  
Nadine Bergner, Professorin für Didaktik der Informatik an der TU Dresden, eröffnete mit ihrem Vortrag den Fachtag. Darin erklärte sie, wie Kinder mithilfe von Robotern, Internet oder Künstlicher Intelligenz die digitale Welt entdecken und gestalten können. Im Anschluss lernten die Teilnehmenden in Workshops Praxisideen kennen, um das Thema Digitalität in ihren Einrichtungen kindgerecht umzusetzen. Die Themen reichten dabei von der Erkundung des Innenlebens technischer Geräte über den Einstieg in die App-Entwicklung bis hin zu einem Konzept der Kinderpartizipation im digitalen Raum. „Kinder kommen heute immer früher mit digitalen Medien in Berührung, weshalb wir genau darauf schauen sollten, wie Medienzeit sinnvoll für ihre Entwicklung und Kompetenzausbildung genutzt werden kann. Es geht nicht mehr um die Frage, ob, sondern wie wir die Kinder dabei begleiten und welche Medien wir einsetzen. Der Fachtag bietet hierzu eine perfekte Möglichkeit zum Austausch und Erkenntnisgewinn“, sagt Tatjana Linke, Geschäftsführerin der aim.

Neben dem fachlichen Impuls, wie digitale Medien sinn- und fantasievoll im Kindergartenalltag eingesetzt werden können, spielten der gemeinsame Diskurs und Erfahrungsaustausch eine wichtige Rolle bei der Expedition Elementarbildung. Außerdem konnten die pädagogischen Fachkräfte unterstützende Angebote von Einrichtungen aus der Region Heilbronn-Franken kennenlernen.

\*\*\*  
**Pressekontakt**

Thomas Rauh

Pressesprecher

[thomas.rauh@experimenta.science](mailto:thomas.rauh@experimenta.science)

Tel. 07131.88795-429